



Thema Entwurfsprojekt WiSe 2026/27

GProf Bianca Kóczán, KM Isabell Bilfinger Unzueta, Prof Klaus Michel

## ***Da häkelt sich was zusammen***

oder furniture shaped by fashion, style, dress and textile technologies

### ***Hintergrund***

In einer polarisierten Welt sind wir individuell und vernetzt wie nie und doch zunehmend, gefühlt, allein. Wir haben gelernt, unsere Lebenswelten mit Dingen auszustaffieren, zu konsumieren und konsumierbare Artefakte zu gestalten. Auch Möbeldesign und Innenarchitektur sind in ausbeutende Konsum- und Ausgrenzungslogiken verstrickt. Was aber, wenn Design seine enggeflochtenen Bande zum Konsum löst? Welche Möbeldesigns schaffen und erweitern ökologische und soziale Räume? Welche Kleinarchitektur-Gestaltungen knüpfen Verbindungen zwischen Menschen, vielleicht sogar Tieren, Pflanzen und anderen mehr-als-menschlichen Akteuren? Im Wintersemester 26/27 lädt GP Bianca Kóczán ein, an einer Schnittstelle zwischen Möbel-, Textil- und Modedesign praktisch und transformativ zu gestalten. Wir gestalten *mit* Menschen und anderen Lebewesen anstatt nur *für* sie. Wir forschen weniger *für* oder *über*, sondern *durch* Designpraxis, indem wir handfest und praktisch, dreidimensional und 1:1 Möbel entwerfen und umsetzen. Es geht uns jedoch weniger darum Design zum Verkaufen zu gestalten, sondern vielmehr um *für uns und mit anderen* herauszufinden wie Möbelmachen Verbindungen schaffen kann. Wir verflechten, wir verbinden, wir machen.

### ***Exkursion***

In der ersten Semesterwoche tasten wir wertschätzend regionales Wissen und Können ab. Wir erkunden täglich via Deutschlandticket, RE und RB, Bus und Tram lokale Handwerksbetriebe, deren Tätigkeitsfeld an der Schnittstelle zwischen Möbel-, Textil- und Modedesign liegt. Gemeinsam besuchen wir eine Leipziger Polsterei, eine fränkische Korbflechtere, eine sächsische Bandweberei, und einen thüringer Lederhersteller. Wie die wohl drauf sind? Wir erlernen und erleben wie wir Feldforschung und Begegnung dokumentieren, so dass alles Mögliche als Vorrecherche in eine gestalterische Arbeit einfließen kann. Wir erweitern unseren handwerklichen Horizont.

### ***Aufgabenstellung***

Im Wintersemester 26/27 machst du **Möbel** in denen eine textile Technik auftaucht oder verwendet wird oder zu deren Erstellung eine textile Technik verwendet wurde. Neben dem Möbelmachen wirst Du eine individuelle **Erlebnis-Recherche-Dokumentation** anfertigen, die besteht aus allem was Du während des Möbelmachens

erlebst und erfährst. Dazu gehört das Erlernen einer oder mehrere textile Techniken wie Flechten, Nähen, Weben, Knoten, Knüpfen, Stopfen, Sticken, Häkeln, Stricken, Klöppeln, Patchworken oder Filzen von Profi- oder Amateurpraktiker\*innen. Außerdem recherchierst Du in Deinem Umfeld, welche Möbel und Kleinarchitekturen erzeugen Gemeinschaft oder werden bereits gemeinschaftlich erzeugt? Wie sehen die aus? Was können die? Ihr teilt euer Können in einem studentischen Skill- und Knowlegde-Share-Workshop, und ich, Bianca Kóczán, kümmere mich zum Abschluss eines jeden Konsultationstages um Designer\*innen die uns online für eine Stunde Einblick in ihre Designpraxis geben. So arbeiten wir aktiv an neuen Verbindungen unter uns und in eine Designszene hinein. Du bist aufgefordert praktische Erfahrungen auf allen Ebenen so zu dokumentieren, dass Du weniger Bücher denn vielmehr Erlebnisse als (Vor)recherche für oder in Deinem Entwurfsprojekt nutzt.

Dein(e) Möbel und Erlebnis-Recherche-Doku präsentierst Du in einer **gemeinschaftlichen Abschlussausstellung**. Außerdem machen wir noch eine **Projektdoku** die uns vielleicht irgendwann auf eine Designkonferenz nach Istanbul führt, aber das sehen wir mal, wer dazu Energie und Lust hat.

### Projektziel

Ziel des Semesters ist raus es aus dem Kopf, weg vom Rechner und rein ins handwerkliche Machen zu kommen. Zu verstehen und erleben welche verbindende Kraft praktisches Arbeiten allen Teilen des Designprozesses innewohnt. Das Projekt bietet die Möglichkeit tradierte Gestaltungsprozesse der Innenarchitektur auf eine praktische Art (durch *anders Möbel machen*) kritisch zu hinterfragen. Zu diesem Zweck gilt es mit textilen Techniken zu experimentieren, mit und nicht für andere zu gestalten, rauszugehen statt am Schreibtisch zu gestalten und zu recherchieren, vor Ort zuzuschauen, zuzuhören, zu fragen und vorallem mitzumachen, Erfahrungen zu sammeln und zu dokumentieren, die kein Buch und kein Tutorial ersetzen kann.

### Semesterablauf

In der Exkursionswoche und in den Normalwochen kommt dienstags zum Abschluss von Workshop oder Konsultation für eine Stunde online eine Designer\*in und erzählt aus der Praxis. Weil wir über das Machen lernen wollen, bauen wir schon in der ersten Kompaktwoche ein 1:1 Vormodell, um daran und dadurch zu lernen.

Vf Zeit	Praxisrecherche : Erlernen textile Technik(en) + Gemeinschaftsmöbel	
SW 00	<b>Exkursion</b> /// Workshop Mapping	Gast 1
SW 01	Workshop Participatory Design + Workshop Rapid Design	Gast 2
SW 02	Workshop Careful Feedback /// Entwurf Vormodell Möbel x Textil	Gast 3
SW 03	<b>Kompaktwoche 1:1 Vormodellbau Möbel x Textil</b>	
SW 04	Reflektion Prototyping Kompaktwoche /// Roadmap /// Konzept >>> Entwurf Möbel	Gast 4
SW 05	Konzept >>> Entwurf Möbel >>> Möbelbau	Gast 5
SW 06	<b>Kompaktwoche</b>	
SW 07	Konzept >>> Entwurf Möbel (Material) >>> Möbelbau >>> Zwischenpräsentation	Gast 6
SW 08	<b>Zwischenpräsentation</b> + Feedback + Aktualisierung Projektplanung	Gastkritik
SW 09	<b>Kompaktwoche</b>	
SW 10	Einarbeitung Zwischenpräsentationsfeedback /// Vorplanung Möbelbau	Gast 7
	<b>Weihnachten</b>	
SW 11	Möbelbau /// Erlebnis-Recherche-Dokumentation	Gast 8
SW 12	<b>Kompaktwoche Möbelbau</b>	
SW 13	Möbelbau /// Abschlussausstellung + Projektdoku	Gast 9
SW 14	Möbelbau /// Abschlussausstellung	
SW 15	<b>Abschlusspräsentation</b>	Gastkritik
+	möglicher Workshop Koop Fotoklasse Möbelfotografie + Abgabe Projektdoku + Projektfeedback	

Betreuung: Das Projekt wird als Seminar betreut. Die Teilnahme an den Seminaren ist verbindlicher Bestandteil der Aufgabenstellung. Die Kontaktzeit ist in den Normalwochen am Dienstag ab 9.00 Uhr.

GProf Bianca Kóczán, KM Isabell Bilfinger Unzueta, Prof Klaus Michel 06.2026, all subjects to change.